

# next

# vote<sup>x</sup>

## Gemeinsam für ein besseres Land

Damit die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl am 27.01.2008 Gehör finden, damit sich Politiker-innen mit jungen Menschen auseinandersetzen und sie ernst nehmen, damit es jugendgerechte Formen des Politikdialogs gibt, damit Jugendverbände und Jugendringe die zentrale Aufgabe von Jugendarbeit untermauern können und damit Niedersachsen in Zukunft jugendgerechter und somit ein „besseres Land“ wird, initiiert der Landesjugendring Niedersachsen gemeinsam mit den Jugendverbänden und Jugendringen in Niedersachsen die Kampagne „neXTvote08“.

Mit bunten und vielfältigen **Aktionen in den 87 Wahlkreisen** schlagen Jugendverbände und Jugendringe eine Brücke zwischen Jugend und Politik, mit **jugendpolitischen Forderungen** und hartnäckigen Fragen an die Parteien und die Direktkandidat-inn-en fordert der Landesjugendring diese auf, sich vor der Wahl deutlich zu positionieren, mit den **neXTmeetings** soll es jugendgerechte Events mit den Spitzenkandidat-inn-en geben und auch der **Wahl-O-Mat** wird gemeinsam mit der Bundeszentrale für Politische Bildung vorbereitet.

Ihr seht: Wir haben uns einiges vorgenommen - und ihr könnt dabei sein: Macht eine Aktion87 bei euch im Wahlkreis, nutzt den Wahl-O-Mat in den Jugendgruppen oder an Schulen oder bewerbt euch um eine Teilnahme an den neXTmeetings.

Mehr dazu auf den folgenden Seiten! Gemeinsam machen wir Niedersachsen zu einem besseren, jugendgerechteren Land!

**Macht mit und verleiht jungen Menschen in eurer Region eine gewaltige Stimme. Im Wahlkampf und darüber hinaus!**

### Navigation

> Gemeinsam für ein besseres Land	1
Aktion87:	
Vor Ort aktiv werden	2
Wahl-O-Mat	3
neXTmeetings mit den Spitzenkandidat-inn-en	4
www.neXTvote.de	
Mehr Infos gibt's nirgends	5
Drei zentrale Forderungen für ein besseres Land	6
Positionen der Parteien	7
neXTvote is powered by	8
Bestellzettel	8

nextvote<sup>x</sup>



nextvote<sup>x</sup>



# Alle Infos zur Landtagswahl 2008

### Impressum

Herausgeber: Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Zeißstr. 13 • 30519 Hannover  
Tel.: 0511/51 94 51 0  
Fax: 0511/51 94 51 20  
info@ljjr.de  
V.i.S.d.P.: Martin Richter  
Redaktion: Björn Bertram  
Layout: Björn Bertram, Hans Schwab  
Fotos: Mark Mühlhaus, attenzio-ne-foto.com

# nextvote<sup>x</sup>

Direkt-Kandidat-inn-en im Dialog mit Jungwähler-inne-n

## Aktion87: Vor Ort aktiv werden!

Für die heiße Phase des Wahlkampfes stellen wir uns dann einer besonderen Herausforderung: In möglichst vielen der 87 Wahlkreise soll es im Dezember 2007 oder Januar 2008 eine Veranstaltung eines Jugendverbands/Jugendrings mit den Direktkandidat-inn-en des jeweiligen Wahlkreises geben. Bei Redaktionsschluss dieser Info lagen bereits Aktionsmeldungen für die Hälfte der Wahlkreise vor. Weitere Meldungen sind jederzeit möglich.

**Ziel** ist es, möglichst vielen der zukünftigen Landtagsabgeordneten die Bedeutung und Notwendigkeit der Jugendverbandsarbeit durch direktes Erleben nahezubringen, Fürsprecher-innen zu gewinnen und bereits vor der Wahl Kontakte zu den „Neuen“ zu knüpfen. Und natürlich, jungen Menschen den direkten Dialog mit Politik zu ermöglichen und ihre Interessen weiter in den Mittelpunkt des Wahlkampfes zu bringen.

**Mitmachen** können Jugendverbände, kommunale Jugendringe und Jugendpfliegen.

**Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt** - Alle Aktionen sind möglich und gewollt: Das kann ein Talk unter

dem Weihnachtsbaum mit Kaffee und Keksen ebenso sein, wie eine Einladung der Kandidat-inn-en zu einer Gruppenstunde oder eine Talkshow in der Schule. Auf dieser Webseite werdet ihr zahlreiche Methodenvorschläge finden. Mit wenig Aufwand und fast im Rahmen eures „Standardprogramms“ könnt ihr so viel Wirkung erzielen!

**Der Landesjugendring unterstützt euch mit Methoden, Material und Mustertexten.**

Eine **gemeinsame Methode**, die „neXTtat“ soll alle Aktionen miteinander verbinden und die Politiker-innen zu verbindlichen Aussagen auffordern.

**Bitte registriert euch** auf [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) für eine Teilnahme an der Aktion87. Das ermöglicht uns eine Planung und garantiert euch, dass ihr immer gleich die neuesten Informationen bekommt. Und natürlich findet ihr auf der Webseite bereits jetzt viele weitere Detailinformationen, Tipps und Hilfestellungen.

Auf [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) werden wir eure Aktionen nicht nur im Vorfeld bewerben, sondern auch die Ergebnisse dokumentieren.



### Bereits dabei sind:

Wahlkreis 1: Stadt Braunschweig | 2: Jugendring Braunschweig | 3: DGB-Jugend | 5: KJR Gifhorn | 6: KJR Gifhorn | 7: SJR Wolfsburg | 9: KJR Wolfenbüttel | 10: KJR Wolfenbüttel | 11: Evang. Jugend | 17: SJR Göttingen | 20: Evang. Jugend | 21: KSJ & KJR Hildesheim | 22: KJR Hildesheim | 23: KJR Hildesheim | 29: Evang. Jugend & Jugendparlament Laatzen | 37: Evang. Jugend | 39: KJR Nienburg | 42: KJR Diepholz | 48: KJR Lüchow-Dannenberg | 60: NLJ | 61: NLJ | 65: Evang. Jugend & Jugendparlament Delmenhorst | 66: BDKJ | 67: BDKJ | 68: BDKJ | 70: BDKJ & DLRG-Jugend | 71: BDKJ | 77: SJR Osnabrück | 78: DGB-Jugend | 79: BDKJ | 80: BDKJ & KJR Emsland | 81: DLRG-Jugend, BDKJ & KJR Emsland | 82: BDKJ & KJR Emsland | 83: CVJM | 84: AEJN | 85: DGB-Jugend | 87: DLRG-Jugend



Online ab 07.01.2008:

# Wahl-O-Mat

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (BPB) wird zurzeit der Wahl-O-Mat zur Niedersächsischen Landtagswahl vorbereitet und am 07.01.2008 online geschaltet.

**Wohl kein anderes Internet-Tool zu Wahlen und Politik hat in den vergangenen Jahren eine solche Popularität erlangt wie der Wahl-O-Mat.**

Der Wahl-O-Mat ist ein Frage-und-Antwort-Tool, das zeigt, welche zu einer Wahl zugelassene Partei der eigenen politischen Position am nächsten steht, politisches Interesse weckt und damit zum Wählen verführt. Er besteht aus 30 Thesen, auf die man „stimme zu“, „stimme nicht zu“, „neutral“ oder „überspringen“ antworten kann. Alle aufgenommenen Parteien konnten auf die gleiche Weise antworten. Die eigenen Antworten werden mit denen der Parteien abgeglichen, der Grad der Übereinstimmung mit jeder Partei wird errechnet.

Die **Thesen** werden eine nach der anderen angezeigt: Man klickt einfach die eigene Meinung an, kann jederzeit zurückkehren und einzelne Antworten ändern.

Das **Wahl-O-Mat-Ergebnis** zeigt alle Parteien in der Reihenfolge der Nähe zur eigenen Position. Außerdem gibt es ein Balkendiagramm, das das Ausmaß der Übereinstimmung zeigt. In der Detailansicht werden die eigenen Antworten und

die Antworten einer Partei zu jeder These dargestellt. Icons und Balken zeigen die Nähe der Positionen von Nutzer-in und Partei.

Den Wahl-O-Mat gab es in Deutschland erstmals zur Bundestagswahl 2002 und er konnte bei der Bundestagswahl 2005 mehr als 5,1 Millionen Nutzungen verbuchen.

**Ziel** ist es, niedriges politisches Interesse und niedrige Wahlbeteiligung zu steigern.

Erarbeitet werden die Fragen für den Wahl-O-Maten durch ein **Redaktionsteam**, das aus etwa 15 Jungwähler-inne-n besteht.

Dabei werden sie vom Wahl-O-Mat-Team (Politikwissenschaftler-innen, Statistiker-innen, Pädagog-inn-en, Journalist-inn-en) beraten. Neben der BPB und dem LJR sind an der Entstehung des Wahl-O-Maten die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend beteiligt.

## Navigation

Gemeinsam für ein besseres Land	1
< <b>Aktion87:</b> Vor Ort aktiv werden	2
> <b>Wahl-O-Mat</b>	3
neXTmeetings mit den Spitzenkandidat-inn-en	4
www.neXTvote.de	
Mehr Infos gibt's nirgends	5
Drei zentrale Forderungen für ein besseres Land	6
Positionen der Parteien	7
neXTvote is powered by	8
Bestellzettel	8



Der Wahl-O-Mat sorgt für Durchblick: Er vergleicht deine Meinung mit den Positionen der Parteien. Der Wahl-O-Mat macht Spaß: Spielerisch und multimedial gibt er Infos rund ums Wählen.  
Der Wahl-O-Mat ist ab dem 07.01.2008 online.

www.neXTvote.de landtagswahl 27.01.2008

## Wahl-O-Mat auch offline und mobil

Neben der Online-Variante des Wahl-O-Maten, die ihr unter [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) findet, gibt es noch zwei weitere Versionen, die ihr dort herunterladen könnt: Eine Offline-Version ermöglicht den Einsatz auf PCs ohne dauerhaften Internetzugang und auch eine Handy-Version gibt's. Einzige Voraussetzung dafür ist ein java-fähiges Mobiltelefon mit ca. 100 KB Speicherplatz. Dies erfüllen die meisten modernen Telefone; außerdem funktioniert der WOM „mobil“ ebenso auf Idm Palm, Pocket PC oder Smartphone mit installiertem MIDP-1.0-Java-Client.

## Den Wahl-O-Mat in Jugendarbeit & Schule einsetzen!

Den Wahl-O-Mat muss man nicht alleine vor dem PC benutzen, er bietet sich auch als methodischer „Aufhänger“ an, um sich im Rahmen der Jugendarbeit oder im Schulunterricht mit der Landtagswahl zu befassen. Auf [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) findet ihr in der Rubrik „Wahl-O-Mat“ entsprechende Tipps und Hinweise.

# nextvote<sup>x</sup>

## neXTmeetings mit den Spitzenkandidat-inn-en: **Jugend & Politik** > **Am Herd und am Mischpult**

Dass auch Veranstaltungen mit Spitzenpolitiker-inne-n nicht immer (langweilige) Podiumsdiskussionen sein müssen, stellt der Landesjugendring regelmäßig vor den Landtagswahlen unter Beweis: 1998 hieß es „Frühstücken im kleinen Kreis“, 2003 wurde bei den „neXTparties“ gefeiert und 2008 geht Politik bei den vier neXTmeetings, die allesamt in Hannover stattfinden, durch den Magen bzw. fährt in denselben.

Alle Sinne werden aktiviert, wenn gemeinsam mit den Spitzenkandidat-inn-en in verschiedenen Großküchen Hannovers geschnippelt, gerührt oder geschäumt wird – gemischt wird dagegen vor allem im Peppermint-

Pavillon auf dem Expo-Gelände bzw. im Aufnahmestudio von Mousse T. Bei aller Kreativität wird genügend Zeit bleiben, die Kandidat-inn-en näher kennen zu lernen: Ministerpräsident Christian Wulff (CDU), Wolfgang Jüttner (SPD), Dr. Philipp Rösler (FDP) und Ursula Helmhold (Bündnis90/Die Grünen). Die Begegnung soll den Jugendlichen die Gelegenheit bieten, mit der Kandidatin oder dem Kandidaten über politische Wünsche, Visionen, Probleme und Hoffnungen zu diskutieren. Jeweils 6 bis 10 Jugendliche werden vom LJR für diese exklusiven Events ausgewählt – **Bewerbungen sind auf [www.nextvote.de](http://www.nextvote.de) möglich.**

### **Ohren auf** mit Christian Wulff

„Ohren auf“ heißt es am 11.01.2008 im Peppermint-Pavillon auf dem Expo-Gelände. Ministerpräsident Christian Wulff hat sich das kreative Zuhause des erfolgreichen Musikproduzenten Mousse T ausgesucht, um mit Jugendlichen (nicht nur) über Musik zu diskutieren. Wer lieber am Mischpult als am Herd steht, ist hier gut aufgehoben. Einen Imbiss gibt es natürlich auch.

### **Kochwerkstatt** mit Wolfgang Jüttner

Die Kochwerkstatt der Evangelischen Jugend ist Schauplatz des neXTmeetings mit dem SPD-Spitzenkandidaten Wolfgang Jüttner. Mit Jugendlichen aus der Jugendwerkstatt und aus Jugendverbänden wird er gemeinsam ein schmackhaftes Gericht zaubern. Und nicht nur am Herd wird's heiß hergehen – sicherlich gibt's auch einige politische Themen, die am 17.12.2007 ebenso hitzig diskutiert werden können.

### **Kaffeepause** mit Dr. Philipp Rösler

Was ist der Unterschied zwischen Milch schäumen und Schaum schlagen? Dieser Frage wird Philipp Rösler, Spitzenkandidat der FDP, gemeinsam mit den Jugendlichen am 17.01.2008 auf den Grund gehen. Im Bistro von Küchen Staude geht's bei diesem neXTmeeting um die Kunst der Zubereitung verschiedener Kaffeespezialitäten mitsamt des dazugehörigen Milchschaums. Neben der Kaffeekunde bleibt natürlich noch genügend Zeit für politische Gespräche.

### **Biokochen** mit Ursula Helmhold

Etwas „langsamer“ geht es bei Ursula Helmhold zu: Auch sie wird gemeinsam mit den Jugendlichen den Kochlöffel schwingen – im Mittelpunkt steht bei ihr das „Slowfood“-Prinzip: Nahrungsmittel aus ökologischer Produktion, deren schonende Zubereitung und der bewusste Genuss in geselliger Runde: Die grüne Spitzenkandidatin wird am 10.12.2007 unter Beweis stellen, dass ihr bei einem so tollen Essen auch politische Diskussionen nicht den Appetit verderben können.

# Mehr Infos gibt's nirgends

www.neXTvote.de ist auch zur Landtagswahl 2008 wieder die Informations- und Aktionsplattform. Wir bieten dort Informationen rund um die Landtagswahl - und zwar nicht nur Infos zur Aktion „neXTvote08“, sondern auch darüber hinaus. Im Einzelnen findet ihr dort:

## Jugendpolitische Forderungen

Mit konkreten Forderungen hat sich die Vollversammlung des Landesjugendrings im Vorfeld der Landtagswahlen 2008 positioniert - doch nicht nur diese Forderungen werden dargestellt und begründet, sondern auch die Standpunkte der Parteien: Welche Positionen vertreten sie zu den Themenfeldern Ehrenamt, Förderung der Jugendarbeit und deren Struktur?

## Die Direktkandidat-inn-en

In dieser Rubrik stellen wir sämtliche Direktkandidat-inn-en der im Landtag vertretenen Parteien vor. Alle Kandidat-inn-en waren aufgefordert, zu sieben Fragen Stellung zu beziehen und diese gemeinsam mit ihrem Profil online zu stellen - viele sind dieser Bitte bereits nachgekommen. Außerdem besteht die Möglichkeit, per Formular Kontakt zu den Politiker-inne-n aufzunehmen und in einem Weblog zu berichten und zu kommentieren.

## Aktionen vor Ort

Wir berichten natürlich von den Veranstaltungen, die im Rahmen der Aktion87 in ganz Niedersachsen stattfinden und geben außerdem einen Überblick, wann, wo, welche Veranstaltung stattfindet.

## Wahl-O-Mat

Wir berichten von der Entstehung des Wahl-O-Maten und geben Tipps für den Einsatz des Online-Tools in Jugendarbeit und Schule.

## neXTmeetings

Informationen und Berichte rund um die Events mit den Spitzenkandidat-inn-en.

## Aktiv werden!

Wir lassen euch bei der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen zur Landtagswahl nicht allein. Deshalb gibt's Mustertexte, Logos, Anzeigen u.v.m. zum Download sowie die Möglichkeit, Material zu bestellen.

Und natürlich darf auch der umfangreiche Methodenpool mit mehr als 50 Aktionsideen nicht fehlen.

## Wahl-FAQs

Wer darf denn nun wählen? Und wo? Wer wird gewählt? Und wie entscheidet sich, wer in den Landtag einzieht? Wer nicht fragt, bleibt dumm, deshalb beantworten wir die wichtigsten Fragen rund ums Wahlrecht.



## Presse

Auch für die Presse und alle, die mit Öffentlichkeitsarbeit etwas zu tun haben, bieten wir auf der Website jede Menge Informationen abrufbereit an.

### Navigation

Gemeinsam für ein besseres Land	1
Aktion87: Vor Ort aktiv werden	2
Wahl-O-Mat	3
neXTmeetings mit den Spitzenkandidat-inn-en	4
www.neXTvote.de: Mehr Infos gibt's nirgends	5
Drei zentrale Forderungen für ein besseres Land	6
Positionen der Parteien	7
neXTvote is powered by	8
Bestellzettel	8

www.nextvote.de

# nextvote<sup>x</sup>

## Drei zentrale Forderungen für ein besseres Land!

Mit drei zentralen Forderungen ergreifen die Jugendverbände im Landtagswahlkampf Partei für die Interessen von Kindern und Jugendlichen - für ein jugendgerechteres Land, für eine lebenswerte Region, für mehr Bildung und für ein gerechteres Miteinander. Kurz: Für ein besseres Land!



### Mehr Jugendarbeit!

Damit Niedersachsen für Kinder und Jugendliche attraktiv ist, brauchen wir ein breites Freizeitangebot. Dazu leistet die Jugendarbeit einen wesentlichen Beitrag. Damit das auch in Zukunft so ist, brauchen die 50.000

Ehrenamtlichen nicht nur nette Worte der Anerkennung, sondern auch finanzielle und personelle Unterstützung.

Konkret fordern die Jugendverbände:

- Zur Sicherung infrastruktureller Rahmenbedingungen müssen die bestehenden Jugendeinrichtungen erhalten und verstärkt gefördert werden. Diese sind zeitgemäß konzeptionell - unter Beteiligung der landesweiten Träger - zu pflegen und weiterzuentwickeln.
- Das Jugendförderungsgesetz ist eine bewährte Grundlage für eine qualifizierte Jugendarbeit. Es muss zeitgemäß fortgeschrieben und die Fördermittel müssen erhöht werden. Insbesondere ist es notwendig, die Förderung zu entbürokratisieren und neue Maßnahmeformen in den Förderkatalog aufzunehmen.
- Die Träger der Jugendarbeit benötigen einen flexiblen Innovationspool mit zusätzlichen Fördermitteln. Ein solcher Innovationspool hat u.a. die Funktion,

das Erproben innovativer und modellhafter Methoden zu ermöglichen und eine flexible innerverbandliche Schwerpunktsetzung zur Sicherung der Arbeit zu gewährleisten.

- Das Land Niedersachsen muss mit einer Förderinitiative die regionale Ebene der Jugendverbände, Jugendringe und Jugendgruppen und deren ehrenamtliche Mitarbeiterinnen stärken. Als erster Schritt ist die Wiedereinführung des Verdienstausfalls für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsports notwendig.
- Formen der direkten Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Landespolitik müssen (weiter-)entwickelt und gefördert werden.
- Träger, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber der Landespolitik vertreten, müssen vermehrt angehört und deren Mitsprachemöglichkeiten und -entscheidungsmöglichkeiten müssen ausgebaut statt reduziert werden.

### Mehr Bildung!

Schlaue Köpfe glänzen nicht nur durch gute Schulnoten, sondern auch durch Teamwork, soziales Verantwortungsbewusstsein und eine eigene Meinung - Bildung ist mehr als Schule und entscheidend für die Chancen aller in Niedersachsen. Deshalb fordern wir: Bildung für alle in Schule, Freizeit und Beruf - unabhängig von der sozialen Herkunft!

Um dies zu erreichen, sind aus Sicht der Jugendverbände folgende Forderungen umzusetzen:

- Es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft



**X Für ein besseres Land:  
Mehr Bildung**

und ihren finanziellen Möglichkeiten eine angemessene und umfassende Bildung zu ermöglichen, als Basis für lebenslanges Lernen und Teilhabe an der Gesellschaft. Als erster Schritt ist die Wiedereinführung der Lehrmittelfreiheit notwendig.

- Außerschulische Bildung muss als gleichberechtigter Partner in der Bildungslandschaft gesehen und daher aufgewertet und stärker gefördert werden. Insbesondere in der unmittelbaren Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Bildungsträgern (wie z.B. Jugendverbänden) müssen für alle Partner die gleichen Rahmenbedingungen gelten und gleiche materielle, finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.
- Das Erststudium muss studienbeitragsfrei sein, ehrenamtliches Engagement muss bei Gebühren für so genannte Langzeitstudierende gewürdigt werden.
- Ein auswahlfähiges, qualitativ hochwertiges Angebot an Ausbildungsplätzen muss gewährleistet werden. Schon während der beruflichen Erstausbildung muss den jungen Erwachsenen ein eigenständiges Leben möglich sein, was eine angemessene Entlohnung voraussetzt.

**Mehr soziale Gerechtigkeit!**

Hungrig in die Schule? Kein Geld für Schulhefte? Jedes Wochenende jobben statt feiern? Viele Kinder und Jugendliche in Niedersachsen sind von Armut betroffen. Das vermindert auch ihre Bildungschancen und die Hoffnung auf einen

guten Job. Deshalb muss Politik hier die Weichen für eine gerechtere Gesellschaft stellen.

Die konkreten Forderungen lauten daher:

- Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen müssen geschaffen und gefördert werden. Daher bedarf es eines Rechtsanspruchs auf einen Ausbildungsplatz. Niedersachsen muss sich daher auch bundespolitisch für Ausbildungsplätze für junge Menschen einsetzen, beispielsweise über eine Bundesrats-Initiative zur Ausbildungsplatzabgabe.
- Integration muss verbessert und Vorurteile müssen abgebaut werden. Rechtsextremismus muss entschieden bekämpft werden.
- Gender Mainstreaming und „Managing Diversity“ müssen bei allen landespolitischen Entscheidungen verankert werden. Nur so ist es möglich, eine Gesellschaft zu entwickeln, in die sich jede-r mit ihren/seinen Fähigkeiten und Interessen einbringen kann.



**X Für ein besseres Land:  
Mehr soziale Gerechtigkeit**

# Positionen der Parteien

online auf [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de)

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. hat den im Landtag vertretenen Parteien einen Fragenkatalog übermittelt und die Parteien gebeten, zu den formulierten Fragen und Thesen klar Stellung zu beziehen - die meisten Fragen konnten mit „Ja“ oder „Nein“ bzw. einer Zustimmungsskala beantwortet werden.

Bei einigen Fragen zeigt sich ein breiter Konsens - so sprechen sich beispielsweise alle vier Parteien für den Erhalt der Zweigliedrigkeit der kommunalen Jugendämter aus - bei anderen Fragen zeigen sich dann die unterschiedlichen politischen Zielsetzungen - Die Auswertung kann auf unserer Webseite [www.neXTvote.de](http://www.neXTvote.de) nachgelesen werden. Sie bietet sicherlich eine gute Ausgangsbasis für Diskussionen und Aktionen vor Ort.

**Navigation**

Gemeinsam für ein besseres Land	1
Aktion87: Vor Ort aktiv werden	2
Wahl-O-Mat	3
neXTmeetings mit den Spitzenkandidat-inn-en	4
<a href="http://www.neXTvote.de">www.neXTvote.de</a> Mehr Infos gibt's nirgends	5
< <b>Drei zentrale Forderungen für ein besseres Land</b>	<b>6</b>
> <b>Positionen der Parteien</b>	<b>7</b>
neXTvote is powered by	8
Bestellzettel	8

# neXVote is powered by

neXVote ist ein Projekt der Jugendverbände und Jugendringe in Niedersachsen. Projektinitiierung und -koordination:

**Landesjugendring Niedersachsen e.V.**

Zeißstr. 13

30519 Hannover

Fon: 0511 / 51 94 51 0

Fax: 0511 / 51 94 51 20

E-Mail: info@ljr.de

www.nextvote.de • www.ljr.de

www.jugendserver-niedersachsen.de



## Navigation

- Gemeinsam für ein besseres Land 1
- Aktion87: Vor Ort aktiv werden 2
- Wahl-O-Mat 3
- neXMeetings mit den Spitzenkandidat-innen 4
- www.neXVote.de Mehr Infos gibt's nirgends 5
- Drei zentrale Förderungen für ein besseres Land 6
- Positionen der Parteien 7
- > neXVote is powered by 8
- > Bestellzettel 8



## Förderer

neXVote wird vom Land Niedersachsen (Sozialministerium) gefördert.

Der Wahl-O-Mat ist ein gemeinsames Projekt mit der Bundeszentrale für Politische Bildung.



## Bestellzettel per FAX an: 0511 / 51 94 51 20

Hiermit bestellen wir

- ..... Flyer-Streifen (mit den vier Motiven)
- ..... Plakate DinA1
- ..... Info-Broschüren
- ..... Infolyer „Wahl-O-Mat“ (Auslieferung Anfang Januar)

Bitte liefert die Artikel an folgende Adresse (kein Postfach):

Institution: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

